SSOAR

Open Access Repository
www.ssoar.info

Ausländisch-deutsche Ehen: Anzeichen einer erfolgreichen Integration

Walter, Ingrid

Veröffentlichungsversion / Published Version
Zeitschriftenartikel / journal article

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
SSG Sozialwissenschaften, USB Köln

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Walter, I. (2010). Ausländisch-deutsche Ehen: Anzeichen einer erfolgreichen Integration. *Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg*, 3, 17-19. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-414499

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:
This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Ausländisch-deutsche Ehen – Anzeichen einer erfolgreichen Integration

Ingrid Walter

Jeder 5. verheiratete Ausländer in Baden-Württemberg hatte 2008 einen deutschen Ehepartner. Da dieser Anteil im Zeitablauf eine steigende Tendenz aufweist, kann dies als Ausdruck einer gelungenen Integration der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit betrachtet werden. Allerdings gibt es unter den verschiedenen Nationalitäten sowie zwischen Männern und Frauen große Unterschiede bezüglich der Häufigkeit ausländisch-deutscher Ehen.

Ausländisch-deutsche Ehen werden in Deutschland immer häufiger. Dem Ausländerzentralregister zufolge lebten Anfang der 80er-Jahre in den ehemaligen westdeutschen Bundesländern einschließlich West-Berlin 6 % aller verheirateten ausländischen Mitbürger mit einem deutschen Ehepartner zusammen. Dieser Anteil hat sich binnen fast 30 Jahren in dem nunmehr wiedervereinten Deutschland mehr als vervierfacht. Ende 2008 waren von den rund 6,7 Mill. Männern und Frauen mit ausländischer Nationalität in der Bundesrepublik Deutschland gut 3,1 Mill. verheiratet, darunter mehr als 780 000 oder jeder Vierte mit einem deutschen Ehepartner. Dabei hatten ausländische verheiratete Männer insgesamt etwas seltener eine deutsche Ehepartnerin (22 %) als ausländische Frauen einen deutschen Ehepartner (28 %). Die genannten Zahlen dürften dabei in der Realität eher die Untergrenze darstellen, da durch Einbürgerung zahlreiche Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben und gegebenenfalls neben dem ausländischen Pass auch die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und somit im Ausländerzentralregister nicht mehr zur ausländischen Bevölkerung zählen.[1]

In Baden-Württemberg hat jeder 5. verheiratete Ausländer einen deutschen Ehepartner

Zum Jahresende 2008 wohnten insgesamt rund 1,17 Mill. Männer und Frauen mit ausländischer Nationalität in Baden-Württemberg. Wie sich nach Auswertung des Ausländerzentralregisters zeigt, waren darunter 523 000 Personen (45 %) verheiratet, wobei 103 800 einen deutschen Ehepartner hatten (20 %). Von den ausländischen Frauen war insgesamt etwas mehr als die Hälfte (51 %) verheiratet, darunter 22 % oder 64 800 mit einem deutschen Partner *(Tabelle).* Dagegen waren die Männer mit ausländischer Nationalität insgesamt seltener verheiratet (38 %). Von den ausländischen verheirateten Männern hatten lediglich 17 % oder 39 000 eine deutsche Ehepartnerin.

Europäer heiraten eher selten Deutsche

Die in Baden-Württemberg lebenden Ausländer kommen aus allen Kontinenten der Erde – insgesamt aus rund 200 Staaten. So wohnten im Südwesten zum Jahresende 2008 rund 157 000 Personen, die ursprünglich aus Asien (94 900),

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Eingeschlossen sind auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Nicht zur ausländischen Bevölkerung zählen:

- Personen, die neben der deutschen eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen; dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben.
- Angehörige ausländischer Stationierungsstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen,
- Kinder, bei denen nur ein Elternteil die ausländische Staatsangehörigkeit besitzt,
- Kinder ausländischer Eltern bzw. ausländischer Mütter, die nach § 4 Abs. 3 StAG durch Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

Dipl.-Volkswirtin Ingrid Walter ist Referentin im Referat „Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Ausländer, Rechtspflege“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

1 Vgl. Brachat-Schwarz, Werner: Einbürgerungen – aktuelle Trends in Baden-Württemberg, in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 7/2009, S. 3–8.

T Familienstand von ausländischen Einwohnern der 50 am stärksten vertretenen Nationalitäten in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008

Staatsangehörigkeit	Ausländische Einwohner insgesamt	Darunter							
		verheiratet	Anteil ausländisch-deutscher Ehen an den verheirateten Ausländern in %	darunter					
				verheiratete Männer	darunter		verheiratete Frauen	darunter	
					verheiratet mit deutscher Ehepartnerin	Anteil ausländisch-deutscher Ehen an den verheirateten Männern in %		verheiratet mit deutschem Ehepartner	Anteil ausländisch-deutscher Ehen an den verheirateten Frauen in %
Türkei	289 338	138 079	*8*	62 808	6 515	*10*	75 271	4 235	*6*
Italien	161 527	60 975	*12*	29 263	4 833	*17*	31 712	2 447	*8*
Gebiet des ehemaligen Serbien und Montenegro[1)]	86 451	40 063	*11*	18 081	2 405	*13*	21 982	2 011	*9*
Kroatien	73 904	33 605	*12*	13 584	1 473	*11*	20 021	2 639	*13*
Griechenland	68 194	26 849	*5*	12 956	684	*5*	13 893	539	*4*
Polen	37 707	18 799	*29*	7 676	784	*10*	11 123	4 679	*42*
Bosnien und Herzegowina	32 271	15 909	*13*	7 505	890	*12*	8 404	1 135	*14*
Österreich	26 507	11 860	*37*	5 154	1 843	*36*	6 706	2 561	*38*
Frankreich	25 707	9 452	*40*	4 017	1 530	*38*	5 435	2 219	*41*
Portugal	25 251	10 579	*6*	4 835	234	*5*	5 744	449	*8*
Russische Föderation	23 201	14 214	*56*	5 186	2 534	*49*	9 028	5 398	*60*
Rumänien	22 018	10 896	*39*	3 764	655	*17*	7 132	3 617	*51*
Spanien	17 377	6 096	*25*	2 633	610	*23*	3 463	923	*27*
Vereinigte Staaten	15 411	6 934	*38*	3 885	1 501	*39*	3 049	1 151	*38*
Ukraine	12 674	6 872	*34*	2 311	370	*16*	4 561	1 982	*43*
China	11 316	3 889	*22*	1 686	86	*5*	2 203	784	*36*
Ungarn	11 174	4 510	*26*	2 112	225	*11*	2 398	933	*39*
Schweiz	10 907	5 924	*44*	2 105	826	*39*	3 819	1 774	*46*
Vereinigtes Königreich	10 228	4 085	*36*	1 976	680	*34*	2 109	774	*37*
Mazedonien	10 194	4 793	*11*	2 115	281	*13*	2 678	227	*8*
Irak	10 062	3 523	*13*	1 861	234	*13*	1 662	211	*13*
Thailand	8 972	5 663	*73*	149	66	*44*	5 514	4 050	*73*
Kasachstan	8 435	6 205	*69*	2 910	1 956	*67*	3 295	2 305	*70*
Bulgarien	7 329	2 202	*25*	861	90	*10*	1 341	466	*35*
Slowenien	7 147	3 019	*16*	1 165	142	*12*	1 854	343	*19*
Niederlande	7 068	3 096	*32*	1 375	403	*29*	1 721	581	*34*
Indien	6 582	2 637	*17*	1 359	232	*17*	1 278	229	*18*
Vietnam	6 344	2 570	*22*	952	100	*11*	1 618	467	*29*
Brasilien	5 822	3 100	*59*	402	134	*33*	2 698	1 687	*63*
Iran	4 388	1 833	*24*	834	181	*22*	999	254	*25*
Sri Lanka	4 388	2 137	*16*	838	98	*12*	1 299	239	*18*
Tschechien	4 237	1 820	*43*	348	53	*15*	1 472	724	*49*
Pakistan	4 093	1 755	*26*	804	239	*30*	951	218	*23*
Libanon	3 825	1 549	*33*	761	294	*39*	788	218	*28*
Slowakei	3 785	1 513	*36*	393	29	*7*	1 120	511	*46*
Philippinen	3 107	2 077	*65*	85	30	*35*	1 992	1 330	*67*
Japan	3 091	1 474	*36*	442	51	*12*	1 032	476	*46*
Tunesien	2 879	1 322	*50*	749	472	*63*	573	185	*32*
Litauen	2 650	986	*51*	118	31	*26*	868	467	*54*
Marokko	2 619	1 236	*48*	558	297	*53*	678	297	*44*
Algerien	2 496	1 036	*47*	648	365	*56*	388	117	*30*
Afghanistan	2 468	1 008	*17*	444	71	*16*	564	99	*18*
Syrien	2 426	990	*26*	460	128	*28*	530	134	*25*
Kamerun	2 328	502	*52*	243	131	*54*	259	129	*50*
Korea, Republik	2 280	717	*23*	260	11	*4*	457	156	*34*
Nigeria	2 213	801	*57*	508	305	*60*	293	148	*51*
Schweden	2 199	877	*31*	281	61	*22*	596	213	*36*
Georgien	2 131	699	*49*	200	67	*34*	499	275	*55*
Weißrussland	1 964	1 111	*51*	246	55	*22*	865	517	*60*
Belgien	1 902	725	*32*	286	62	*22*	439	169	*38*
Insgesamt	**1 173 837**	**523 097**	***20***	**226 190**	**39 023**	***17***	**296 907**	**64 813**	**22**

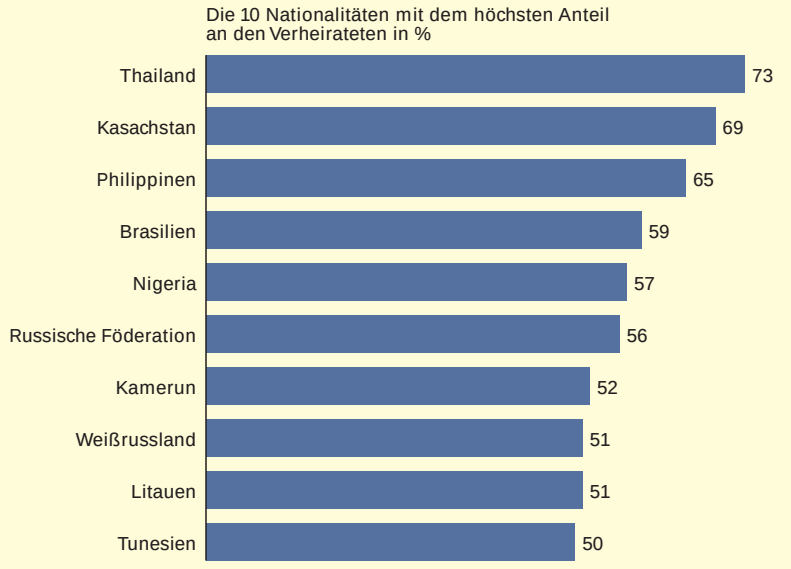
1) Gebiet des ehemaligen Serbien und Montenegro umfasst: ehemaliges Serbien und Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo.

Datenquelle: Ausländerzentralregister.

Amerika (33 800), Afrika (27 000) sowie Australien und Ozeanien (1 600) stammen. Die mit Abstand meisten ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Baden-Württemberg kommen allerdings aus europäischen Ländern. Über 1 Mill. – das waren 86 % der insgesamt 1,17 Mill. erfassten ausländischen Personen – kommen aus den verschiedenen Staaten Europas. Absolut betrachtet gab es hier mit 74 400 die meisten Ehen mit deutschen Partnern. Gemessen an der Gesamtzahl aller verheirateten Personen aus europäischen Staaten war der Anteil mit 16 % jedoch am niedrigsten.

Am relativ häufigsten waren dagegen Amerikaner mit deutschen Ehepartnern verheiratet. Knapp die Hälfte aller verheirateten Personen mit amerikanischem Pass hatte eine deutsche Ehefrau oder einen deutschen Ehemann. Unter den Afrikanern und den Personen aus Australien und Ozeanien lagen die entsprechenden Werte bei 46 bzw. 43 %. Unter den verheirateten Frauen und Männern aus Asien hatten 40 % einen deutschen Ehepartner.

S Ausländische Einwohner mit deutschem Ehepartner in Baden-Württemberg 2008



Datenquelle: Ausländerzentralregister, Stichtag 31. Dezember 2008.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 73 10

Türkisch-deutsche Ehen kommen zahlenmäßig am häufigsten vor

Bei den in Baden-Württemberg am stärksten vertretenen ausländischen Nationalitäten gibt es ebenfalls große Unterschiede. Mit knapp 290 000 Personen stellen türkische Staatsangehörige die größte Nationalitätengruppe im Land. Absolut gesehen kamen türkisch-deutsche Ehen (10 750) am häufigsten vor. Bezogen auf alle verheirateten Türken und Türkinnen in Baden-Württemberg waren das allerdings nur 8 %. Insgesamt hatten 6 515 oder 10 % der türkischen verheirateten Männer eine deutsche Frau und 4 235 oder 6 % der verheirateten Türkinnen einen deutschen Ehemann. Türkische Männer hatten somit annähernd doppelt so häufig eine deutsche Ehepartnerin wie türkische Frauen einen deutschen Ehemann.

Unter den Italienern, der mit 162 000 Personen zweitstärksten ausländischen Nationalität im Lande, führten 12 % aller Verheirateten eine italienisch-deutsche Ehe, unter den Personen aus dem Gebiet des ehemaligen Serbien und Montenegro (86 000) und Kroatien (74 000 Personen) waren es 11 bzw. 12 %. Bei den Griechen, die wie die Italiener und Kroaten im Durchschnitt bereits seit fast drei Jahrzehnten bei uns leben, sind Ehen mit Deutschen mit einem Anteil von 5 % eher selten. Unter den verheirateten Italienern hatten die Männer mit einem Anteil von 17 % (4 833 Italiener) mehr als doppelt so häufig eine deutsche Ehepartnerin wie Italienerinnen einen deutschen Ehepartner (8 % oder 2 447 Italienerinnen). Bei den anderen genannten Nationalitäten gab es bei den Männern und Frauen lediglich geringere Unterschiede.

73 % der thailändischen Staatsbürger haben einen deutschen Ehepartner

Unter den in Baden-Württemberg weniger stark vertretenen Nationalitäten kommen ausländisch-deutsche Ehen weitaus häufiger vor. So waren fast drei Viertel (4 116) der insgesamt 5 663 verheirateten thailändischen Staatsbürger mit Deutschen verheiratet *(Schaubild).* Dabei handelte es sich fast ausschließlich um Ehen von thailändischen Frauen mit deutschen Männern (98 %). Ebenfalls sehr hohe Anteile ausländisch-deutscher Ehen von 65 und 69 % gab es bei den Personen von den Philippinen und aus Kasachstan. Der hohe Anteil an Ehen zwischen Personen aus Kasachstan sowie anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion und Deutschen dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass insbesondere in den 90er-Jahren eine Vielzahl von Spätaussiedlern mit deutschem Pass gemeinsam mit ihren ausländischen Ehepartnern aus diesen Ländern nach Baden-Württemberg kamen. ■

Weitere Auskünfte erteilt
Ingrid Walter, Telefon 0711/641-26 17,
Ingrid.Walter@stala.bwl.de